



Gotteshaus der Neuapostolischen Kirche in Kaiserslautern

Die Neuapostolische Gemeinde Kaiserslautern bezog 1997 ihr neues Gotteshaus in der Pirmasenser Straße. Der moderne Bau bietet erweiterte Räumlichkeiten und ausreichend Parkplätze für die Mitglieder aus dem großen Einzugsgebiet.

Geschichte der Gemeinde

Die Anfänge der Neuapostolischen Kirche in Kaiserslautern reichen über 100 Jahre zurück. Ab 1914 fanden erste Gottesdienste in einer Privatwohnung statt. Fünf Jahre später wurde die Gemeinde offiziell gegründet. 1923 erwarb man das ehemalige Jägerheim in der Denisstraße 18 (heute Richard-Wagner-Straße) und passte es den eigenen Bedürfnissen an. Im Zweiten Weltkrieg erlitten die Standorte der Gemeinde starke Schäden.

An der Ecke Haagstraße/Friedrich-Engels-Straße entstand aus Trümmersteinen eine neue Kirche in neoklassizistischer Formensprache, die am 29. Oktober 1950 eingeweiht wurde.

Umzug und Neubau

Mitte der 1990er Jahre entschied sich die Kirchenleitung für einen Standortwechsel. Am 19. Oktober 1995 verließ die Gemeinde die Kirche in der Friedrich-Engels-Straße, die später für die Erweiterung des Städtischen Krankenhauses abgerissen wurde. 1994 tauschte sie das Gebäude gegen ein Grundstück in der Pirmasenser Straße. Während der Bauphase stellte die Stadt das ehemalige Pfalztheater als Ausweichquartier zur Verfügung. Am 5. April 1995 begannen die Bauarbeiten, und am 5. Juni 1997 wurde die neue Kirche feierlich eröffnet.

Architektur des neuen Gotteshauses

Der Neubau in der Pirmasenser Straße zeigt klare Elemente der Postmoderne. Die Fassade in Rottönen und die Wandgliederung nehmen Bezug auf den Vorgängerbau. Der Gottesdienstraum basiert auf einem längsrechteckigen Grundriss und wird von zwei sich durchdringenden Tonnengewölben überspannt. An der Schnittstelle dieser Gewölbe befindet sich ein Oberlicht mit gereihten quadratischen Öffnungen, ergänzt durch Fensterschlitze an den Seitenwänden. Ein niedrigerer, teils zweigeschossiger Anbau mit drei verschränkten tonnengewölbten Elementen

ten begleitet den Kirchsaa nach Südwesten. Der Haupteingang liegt an der Nordwestseite und ist über eine Freitreppe mit gläsernem Vordach erreichbar.

Das Hauptschiff bietet mit seiner Empore über 400 Sitzplätze. Der frei bestuhlte Saal wird von offenen Tonnengewölben geprägt, die einer Kassettendecke ähneln. Hinter dem freistehenden Altartisch befindet sich in einer apsisähnlichen Nische die Orgel mit 23 Registern. Seit 2020 beherbergt der kleine Saal das Bildungszentrum Süd, das für Seminare und Veranstaltungen genutzt wird. Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich. Ein barrierefreies WC steht ebenfalls zur Verfügung.

Quelle: [Best of 90s: Neuapostolische Kirche in Kaiserslautern](#)

24. Januar 2025

Text: Redaktion

Fotos: Redaktion

